

Der Standort des evangelischen Kindergartens Gutshofstraße 50a wird im Laufe des kommenden Kalenderjahres aufgegeben. Die Einrichtung hat derzeit eine Betriebserlaubnis für 60 Plätze, davon 50 Plätze für Kindergartenkinder und 10 für Schulkinder. Im Jahr 2007 wurde die Betriebserlaubnis gezielt um zusätzliche 10 Plätze für Schulkinder erweitert, da es Nachfragen von Eltern für eine Schulkindbetreuung gab.

Aufgrund der baulichen und räumlichen Verhältnisse in der Gutshofstraße entschied sich der Träger im Jahr 2009, die beiden evangelischen Kindergärten Gutshofstraße 50a und Schornbaumstraße 16 in einem neu zu errichtenden Gebäude zusammenzuführen und um Krippenplätze zu erweitern. Dazu entsteht derzeit in der Schornbaumstraße 12 ein Ersatzneubau mit 75 Kindergarten- und 24 Krippenplätzen. Die Kindergartenkinder der Gutshofstraße werden voraussichtlich im Februar 2013 in den fertiggestellten Neubau Schornbaumstraße übersiedeln. Die 14 Grundschul Kinder, die bisher im Kindergarten betreut werden, können bis Ende August 2013 in der Gutshofstraße weiter betreut werden. Dann endet das Betreuungsangebot für Schulkinder durch den bisherigen Träger.

Ab September 2013 soll dann den bisher in der Gutshofstraße betreuten Schulkindern eine übergangslose Anschlussbetreuung im kommunalen Hort Hermann-Kolb-Str. 53 (Schulgebäude) ermöglicht werden. Dazu finden bereits seit Ende des zurückliegenden Schuljahres Abstimmungen zwischen dem Jugendamt und der Schulverwaltung statt, bezüglich weiterer Räume für den Hort. Die Schulverwaltung hat bereits einen zusätzlichen Raum dem Hort zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer ersten Aufsichtsbegehung durch die Regierung von Mittelfranken, wurden zu den bereits 40 vorhandenen Hortplätzen weitere fünf Plätze neu genehmigt.

Für zusätzliche zehn Plätze bedarf es laut Aussage der Regierung aber noch eines weiteren Raumes für die Hausaufgabenzeit am Nachmittag. Dazu hat das Jugendamt erneut mit der Schulverwaltung Kontakt aufgenommen, zur Abstimmung einer gemeinsamen Raumnutzung im Schulgebäude. Ein Ortstermin zwischen Träger, Schulleitung und Schulverwaltung wurde für den 23.11.2012 terminiert. Zusätzlich müssen für eine ausreichende Mittagsversorgung bauliche Veränderungen im Küchenbereich vorgenommen werden. Die dafür geplanten Mittel in Höhe von 70.000 € wurden durch das Jugendamt beantragt.

Aktuell wurde im evangelischen Kindergarten Gutshofstraße der Bedarf für die vorgesehene Anschlussbetreuung der Schulkinder nachgefragt. Ab September 2013 haben von den bisher 14 betreuten Schulkindern 12 einen weiteren Betreuungsbedarf. Nach der erfolgreichen Abstimmung mit der Schulverwaltung und der Genehmigung der Regierung von Mittelfranken für weitere 10 Plätze, können dann den Kindern auch die entsprechenden Platzzusagen erteilt werden. Dazu werden dann die Eltern der betreffenden Grundschul Kinder vom kommunalen Träger informiert.

Insgesamt sieht das Angebot für Schulkinder im Grundschulsprenkel Altenfurt/Moorenbrunn im Schuljahr 2012/2013 zum Stand November 2012 wie folgt aus:

- Kommunalen Hort Hermann-Kolb-Straße: **40** Hortplätze.
- Katholischer Kindergarten Hohenstaufenweg: 50 Kindergartenplätze, davon sind **12** von Schulkindern belegt.
- Evangelischer Kindergarten Gutshofstraße: 60 Plätze (50 Kindergartenplätze und 10 Schulkindplätze): **13** Schulkinder.
- Haus für Kinder Rupert-Mayer-Straße: 64 Plätze (12 Krippen-, 40 Kindergarten- und 12 Hortplätze), davon derzeit **8** von Schulkindern belegt.
- AWO Kindergarten Altenfurter Straße: 45 Kindergartenplätze, davon sind **5** von Schulkindern belegt.

Durch die geplante Platzvergrößerung im kommunalen Kinderhort, nach Beendigung der Schulkindbetreuung am Kindergartenstandort Gutshofstraße, bleibt die Versorgungslage im Grundschulsprenkel Moorenbrunn unverändert bei ca. 28 Prozent. Nachdem es derzeit in Altenfurt/Moorenbrunn eine Überversorgung mit Kindergartenplätzen gibt, können nicht in Anspruch genommene Plätze auch von Grundschulkindern genutzt werden. Im Hinblick auf die prognostizierten steigenden Kinderzahlen in Altenfurt/Moorenbrunn wird derzeit durch die Verwaltung des Jugendamtes geprüft, ob im Kindergarten Altenfurter Str. 39, der bereits jetzt vereinzelt Schulkinder betreut, im Rahmen einer Generalsanierung 25 neue Hortplätze geschaffen werden können. Damit würde ein Versorgungsgrad von ca. 37 Prozent erreicht werden.